

SOLT I German Module 6 Lesson 3

Student Manual



Holidays

At the end of this lesson you will be able to understand, obtain and provide information about holidays. In particular, you will be:

Describe Holidays

- Discuss national holidays in the TR
- Express wishes/responding for holidays
- Demonstrate the salutations and toasts customarily made at formal social events
- Plan future holiday activities

Request Information on Specific Activities

- Talk about last weekend's and yesterday's activities
- Discuss outdoor/indoor activities
- Ask about leisure activities in the target region



Scenario

Unlike in the United States, Pentecost or Whitsun is one of the more important holidays in Germany. Stretched over a couple of days in spring – a so-called “verlängertes Wochenende” – Pentecost provides people with an opportunity to express themselves as part of the groups they associate with. Thousands of grassroots associations, unions, sports clubs, church and charitable groups, fire fighters, girl and boy scouts, glee clubs, animal and human rights organizations, environmental groups, and local chapters of all political parties engage in what is called the “Pfungstmärsche” to celebrate their convictions, concerns, faiths, cultural ideas, political leanings, and lifestyles. Markus and Olivia are discussing their plans for the prolonged Pentecost weekend.

- Markus: Olivia! Ich habe dich ja schon lange nicht mehr gesehen! Wie geht es dir?
Olivia: Mir geht es gut, und dir?
Markus: Sehr gut. Ich bin in guter Stimmung weil ich mich aufs kommende Pfingstwochenende freue! Stell dir vor, wir fahren mit unserem Gesangsverein ins Rheinland zum Zelten! Im Mittelpunkt des Ausfluges wird der mittelhheinische Gesangswettbewerb stehen. Wir haben zwar keine Chance unter den 12 teilnehmenden Vereinen, aber das Drumherum wird bestimmt ganz toll. Da machen wir die große Sause mit Weinproben, kulinarischen Exkursionen, und Singen ...
Olivia: ... klar, in dieser Reihenfolge – Wein, Schlemmen, und Singen – das klingt fast wie Wein, Weib und Gesang! Kein Wunder, dass ihr da keinen Preis gewinnen könnt!
Markus: Na ja, muss ja auch mal sein! Und was machst du?
Olivia: Wir fahren mit unserer Jugendgruppe nach Berlin, um dort am Karneval der Kulturen teilzunehmen. Wir haben schon lange ein paar Zimmer in einer Jugendherberge reserviert. Ich freue mich besonders auf die Begegnung mit Menschen aus anderen Teilen Deutschlands und Europas.
Markus: Das klingt ja sehr interessant. Was steht denn alles auf eurem Programm?
Olivia: Oh, da gibt es unglaublich viel zu sehen und zu machen. Ich werde wohl kaum zum Schlafen kommen. Am Samstag ist ein großer Umzug durch halb Berlin vorgesehen, mit Akrobaten, Showleuten, Musikgruppen und

so. Stell dir vor, der beginnt um 12 Uhr Mittags und dauert bis um neun Uhr abends! Danach folgt die "Nacht der Offenen Kirchen," wo man sich Konzerte anhören, oder an Führungen, Gottesdiensten oder Diskussionen teilnehmen kann. Und am nächsten Morgen will ich unbedingt bei der Großdemo für mehr Tierschutz mitmarschieren.

Markus: Da hast du ja kaum Zeit, dir die Sehenswürdigkeiten der Stadt anzuschauen.

Olivia: Nein, das schaffe ich nicht. Viel lieber würde ich mir noch den Oskar Lafontaine anhören, der auf einer Gewerkschaftsveranstaltung spricht. Die Sehenswürdigkeiten kommen dann eben im Sommer dran, wenn ich wieder in Berlin bin, dann aber zur Love Parade!

Markus: Ha ha, das kann ich mir aber gar nicht vorstellen: du bis spät in die Nacht auf der Love Parade und am nächsten Morgen wartest du pünktlich auf das Öffnen der Tore zum Kunstmuseum!

Olivia: Ha ha, wenn ich will, dann schaffe ich das! Du, ich muss aber los. Ich wünsche dir ein gutes Pfingstwochenende. Sei schön vorsichtig und guck nicht zu tief ins Glas!

Markus: Dir auch eine gute Fahrt nach Berlin und pass auf, dass du nicht vom Feuerspucker verzehrt oder von Demonstranten zertrampelt wirst!

Olivia: Okay, mach's gut.

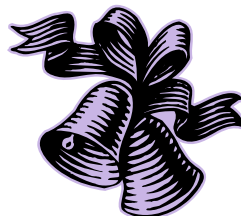
Markus: Tschüß!



1. Describe Holidays

Exercise 1 (Pair Exercise)

Major religious holidays in Germany are Christmas and Easter. Thanksgiving is usually celebrated in churches, Valentine's Day is popular, while Halloween is just now coming into fashion. Below is a list of the official German holidays. Discuss with your partner 1) the meaning of each holiday in Germany; 2) mark those holidays that you do not acknowledge as "American;" and 3) discuss the possible reasons for the number of official holidays in Germany as compared to the United States. Discuss your findings with your peers.



Gesetzliche Feiertage 2003

Mittwoch, 01. Januar	Neujahr (New Year)
Montag, 06. Januar	Heilige Drei Könige (Epiphany*)
Donnerstag, 17. April	Gründonnerstag (nicht gesetzlich, Maundy Thursday)
Freitag, 18. April	Karfreitag (Good Friday)
Sonntag, 20. April	Ostern (Easter)
Montag, 21. April	Ostermontag (Easter Monday)
Donnerstag, 01. Mai	Maifeiertag (Tag der Arbeit, Labor Day)
Donnerstag, 29. Mai	Christi Himmelfahrt (Ascension Day)
Sonntag, 08. Juni	Pfingstsonntag (Whit Sunday / Pentecost)
Montag, 09. Juni	Pfingstmontag (Whit Monday / Pentecost)
Donnerstag, 19. Juni	Fronleichnam (Corpus Christi Day*)
Freitag, 08. August	Friedensfest (Day of Peace*)
Freitag, 15. August	Mariä Himmelfahrt (Assumption Day*)
Freitag, 03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit (Day of German Unity)
Ein Sonntag im Oktober	Erntedankfest (nicht gesetzlich, Thanksgiving Day)
Freitag, 31. Oktober	Reformationstag (Reformation Day*)
Samstag, 01. November	Allerheiligen (All Saints Day*)
Mittwoch, 19. November	Buß- und Betttag (Repentance Day*)
Vier Adventssonntage im Dezember	(first to fourth Sunday of Advent*)
Donnerstag, 25. Dezember	Weihnachtstag (Christmas Day)
Freitag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag (Second Day of Christmas)
Wednesday, December 31	Silvester (nicht gesetzlich, New Year's Eve)

*not observed everywhere



Exercise 2 (Pair Exercise)

Go over the list of holidays and select any holiday. Practice “greet and be greeted” with your partner on that particular day. Reverse roles and pick another holiday.

Beispiele:

- Am Silvesterabend wünscht man sich “Einen Guten Rutsch (ins Neue Jahr)!“ oder “Prost Neujahr!“
- Am Neujahrstag grüßt und beglückwünscht man sich mit “Ein Gutes/Frohes/Glückliches Neues Jahr!“ oder “Prost Neujahr!“ oder “Viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr!“
- Zu Ostern wünscht man sich “Fröhliche Ostern!“ oder “Ein Gesegnetes Osterfest!“
- Religiöse Menschen wünschen sich an Pfingsten ein “Gesegnetes Pfingstfest!“
- Zu Weihnachten wünscht man sich “Frohe Weihnachten!“ oder “Gesegnete Weihnacht!“ oder “Gesegnete/Frohe Festtage!“



Exercise 3 (Pair Exercise)

Imagine your partner’s birthday is today. Based on the text below, practice the expression of wishes and greetings during several festive or official occasions.

Wie drückt man Wünsche aus?

- Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes! ... zum freudigen Ereignis der Geburt Ihres ersten Kindes! ... zur Taufe! ... zur Verlobung!... zur Hochzeit! ... zur Silberhochzeit! ... zur Goldenen Hochzeit! etc.
- Alles (erdenklich) Gute zum Geburtstag! Oder: Ich gratuliere (ganz herzlich) zum Geburtstag! Oder vielleicht romantisch: Tausend Küsse zum Geburtstag!
- Gutes Gelingen bei der Prüfung!
- Alles Gute im neuen Beruf! ... in der neuen Position! ... zur Beförderung!
- Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung! ... zum 25-jährigen Betriebsjubiläum! ... zur Pensionierung! ... zum Ruhestand!
- Ich möchte Ihnen mein herzlichstes / tiefstes Beileid zum Tode Ihres Vaters / Ihrer Mutter aussprechen. Oder: Herzliches Beileid!

Exercise 3 (Pair Exercise) (continued)

Weitere Festtage / festliche Anlässe:

- Geburt
- Taufe
- Geburtstag, Namenstag
- Schulfest, Abitur, Meisterprüfung, Studienabschluß, etc.
- Verlobung / Verlöbniß
- Hochzeit
- Hochzeitstag, zehnter Hochzeitstag, etc.
- Berufswechsel
- Silberhochzeit (25 Jahre verheiratet)
- Pensionierung / in Rente gehen
- Goldene Hochzeit (50 Jahre)
- Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
- Begräbnis/Beerdigung



Exercise 4 (Pair Exercise; Reading Comprehension)

Imagine you are honored for 35 years of liaison service between German and American units. After your retirement as a general with highest honors and a big farewell party at the American Embassy in Berlin and at the German Verteidigungsministerium, you are drafting – together with your partner – the bilingual thank-you note. Start with the German draft by using some of the phrases from the formal but unofficial thank-you sample below. Share your thoughts about the note with your peers.

“Für die außerordentliche Ehrung, die ich und meine geliebte Frau zu unserer Goldenen Hochzeit erfuhren, möchten wir uns von Herzen bei allen Gästen und Beteiligten bedanken. Nur selten kommt es zu einem Ereignis von dieser Größenordnung, das zum Privileg einer solchen Würdigung führt. All jenen, die dieses Fest auf solch präzise Weise organisiert haben, möchten wir besonders danken. Und mit all jenen, die uns auf unserem Wege begleitet und unterstützt haben wollen wir die Bande der Freundschaft stets erneuern und stärken. Mit den Besten Grüßen! / Hochachtungsvoll! Ihre Y.X. und Z.X.”

2. Request Information on Specific Activities

Exercise 5 (Pair Exercise; Reading Comprehension)

There are also numerous festivities – usually held in the summer for weather reasons – that Germans use for informal get-togethers and local celebrations. For example, 1) there is always a party at the completion of the shell of a newly constructed house (or

Exercise 5 (Pair Exercise; Reading Comprehension) (continued)

building). 2) A big party is thrown for neighbors on the eve or a couple of days before a wedding. 3) A neighborhood may have its street cordoned off by police to have a big weekend social. 4) An entire village or town may have its “year market” by and for the local fire fighters, marksmen, or glee club, or have a regular town or trade fair. Finally, in very rare cases 5) you may still observe a few villagers toasting the butchering of a domestic animal or some hunted game. Discuss with your partner which of these events is being addressed in the following scenes. Then discuss with your peers the similarity, if there is one, with the one you celebrate in the states.

1. A.: Warum wird denn hier die Straße gesperrt? Da ist doch gar kein Unfall!
B: Da findet am Wochenende das Schurrbartseckenfest statt. Das ist ein alljährlicher Höhepunkt für die ganze Nachbarschaft!
2. A: Beim Wiesen Hirt ist Wurstfest angesagt. Gehen wir mal zum Kosten?
B: Weiß nicht so recht – das viele Fett und der viele Schnapps bekommen meinem Cholesterinspiegel nicht.
3. A: Hast du schon gehört, bei Schneiders gibt es am Donnerstagabend viel Konfetti und Scherben!
B: Ja, die Franzi heiratet am Freitag.
4. A: Gehst du nächste Woche zur Kirmes?
B: Klar, diesen Rummel lasse ich mir nicht entgehen!
5. A.: Beim dritten Neubau auf der linken Seite gibts bald ein Richtfest.
B: Ja, man schlägt dort gerade den Dachstuhl auf.



Exercise 6 (Group Exercise)

Write each other an invitation to a special holiday event. After exchanging and reading it, pretend you are responding by phone. Ask each other for more details, and offer to bring something or to help out with some of the preparations.

Exercise 7 (Pair Exercise)

Toasts are a rhetoric tour-de-force in any language that demand much skill and practice. While the content of a toast (“Trostrede,” “Trinkspruch,” or “Würdigungsrede”) entirely depends on the occasion, what we can practice here are some entrance and exit phrases to toasts. First read the phrases, and then decide on an occasion with your partner and carve out a toast introduced and wrapped up with the following standard expressions. To command the attention of the party, speakers often hit their glass until it rings, and wait until the room is silent.

Was sagt man zur Eröffnung eines Toasts?

1. Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ihre Aufmerksamkeit bitte! Wir haben uns heute hier versammelt, um ...
2. Ich bitte um Ruhe! Darf ich für ein paar Augenblicke Ihre Aufmerksamkeit erbitten?
3. Ruhe bitte! Ich möchte alle Anwesenden ganz herzlich zu dieser Feier begrüßen und mich bei Ihnen für Ihr Kommen bedanken. Wir haben uns hier versammelt, um ... zu feiern. ...
4. Guten Tag/Abend verehrte Damen und Herren! Ich möchte Ihre (erlauchte) Aufmerksamkeit nicht über Gebühr beanspruchen, aber der Anlaß dieses Festes gebietet (erfordert) eine besondere (wenn auch nur kurze) Würdigung des/der Jubilars / Preisträgers / Brautpaares / Jubelpaares / Geburtstagskindes / Ehrenmitgliedes / erbrachten Leistung / errungenen Sieges / vergangenen Lebensabschnitts / vergangenen (Geschäfts)Jahres, etc.
5. Liebe Freunde, Bekannte und Verwandte! Ich möchte dieses Fest (diesen Anlaß) nutzen, um einmal einen lange gehegten Wunsch / Idee vor einem würdigen Publikum auszusprechen. Es ist mir eine große Ehre, dass ...
6. Aus gegebenem Anlaß bitte ich um eine Trauerminute zum Gedenken an unser plötzlich verstorbenes Parteimitglied Herrn Walter Schulz. Wenn wir an seine große Leistungsbereitschaft, Humor, und Hoffnungssinn denken, wissen wir jetzt nicht, wie wir die Lücke, die er hinterlassen wird, jemals werden schließen können. Seiner Familie, jedoch, werden wir in ihrer Trauer nach besten Kräften unterstützen.

Exercise 8 (Pair Exercise)

As a part of the previous exercise, toasts also need an appropriate conclusion. Complete the preparation of your short speech by discussing and selecting a fitting ending. Use the following five examples as suggestions.

Exercise 8 (Pair Exercise) (continued)

Was sagt man am Ende eines Toasts?

1. Und nun, nach so vielen Worten erkläre ich das Fest / Feier / Bankett / Büffet für eröffnet! Guten Appetit!
2. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit. Trinken Sie mit mir auf das Brautpaar!
3. Mit Verlaub dieser Rede möchte ich nun mit Ihnen auf das (besondere) Wohl dieser Stadt anstoßen! Zum Wohl!
4. In Würdigung dieses herausragenden Erfolges, möchte ich nun mit Ihnen anstoßen und Ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen. Prost!
5. Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit. Laßt uns die Gläser erheben und auf den Gewinner trinken!



1. The Use of Modal and Auxiliary Verbs in the Present and Past Tense

Modal verbs are used in combination with the infinitive of a main verb. They describe how things happen. They often transmit a personal attitude or perspective of a speaker or a sentence. One and the same modal verb can have several meanings. In the present tense they are used as follows:

Beispiele:

- Er **kann** schön **malen**.
- Ability: *He can paint nicely.*
- **Kannst** du morgen **kommen**?
- Friendly request: *Can you come tomorrow?*
- Auf dem Rasen **darf** man nicht **spielen**.
- (No) permission: *One must not play on the lawn.*
- Sie **muss** das Auto bei der Agentur **abgeben**.
- Obligation: *She has to deliver the car at the agency.*

2. Modal verbs and auxiliary verbs in the simple past (Präteritum)

Modal verbs form the past simple tense in the same way as regular verbs, but they drop their Umlaut (if they have one) in the process:

	dürfen	können	müssen	wollen	mögen	sollen
ich	durf- te	konn- te	muss- te	woll- te	moch- te	soll- te
du	durf- te-st	konn- te-st	muss- te-st	woll- te-st	moch- te-st	soll- te-st
er/sie/es	durf- te	konn- te	muss- te	woll- te	moch- te	soll- te
wir	durf- te-n	konn- te-n	muss- te-n	woll- te-n	moch- te-n	soll- te-n
ihr	durf- te-t	konn- te-t	muss- te-t	woll- te-t	moch- te-t	soll- te-t
sie/Sie	durf- te-n	konn- te-n	muss- te-n	woll- te-n	moch- te-n	soll- te-n

In the past tense (or simple past) modal verbs are used as follows:

Beispiele:

- Ich **durfte** gestern abend **ausgehen**!
- Permission: *I was allowed to go out last night!*
- Sie **konnte** den Korb nicht **heben**.
- (In)ability: *She could not lift the basket.*
- Ihr **musstet** nach Köln **fahren**.
- Obligation: *You must go to Cologne.*
- Wir **wollten** lieber **singen** als **malen**.
- Request: *We wanted to sing rather than to paint.*
- Sie **mochten** lieber Suppe **essen**.
- Friendly request: *They preferred to eat soup.*
- Du **solltest** gestern das Auto **auftanken**!
- Strong request: *You should have gassed up the car yesterday!*

Compared to the modal verbs, auxiliary verbs have very different endings in the simple past:

	sein	haben	werden
ich	war	hat- te	wur- de
du	war- st	hat- te-st	wur- de-st
er/sie/es	war	hat- te	wur- de
wir	war- en	hat- te-n	wur- de-n
ihr	war- t	hat- te-t	wur- de-t
sie/Sie	war- en	hat- te-n	wur- de-n

In the past tense (or simple past) auxiliary verbs are used in conjunction with the past participle as follows:

Beispiele:

- Ich **war** nach Amerika **geflogen**
- *I flew to America.*
- Du **hattest** eine Rose **gepflückt**.
- *You had picked a rose.*
- Die Blüte **wurde** vom Winde **verweht**.
- *The blossom was blown away by the wind.*
- Wir **waren** in den Verein **eingetreten**.
- *We joined the club.*
- Ihr **hattet** einen schlechten Tag **gehabt**.
- *You had had a bad day.*
- Sie **wurden** von der Polizei **angehalten**?
- *Were you stopped by the police?*

Exercise 1

Transform the infinitive forms from 1-3 into the present tense. Transform the infinitive forms from 4-6 into the simple past tense.

1. Die Biene (müssen) _____ viel Honig (sammeln) _____.
2. Sie (mögen) _____ keine Rosinen (essen) _____.
3. Sie (können) _____ mir beim Packen (helfen) _____!
4. Sie (sollen) _____ letztes Jahr auf Besuch (kommen) _____.
5. Du (mögen) _____ den Roman von Grass nicht gerne (lesen) _____?
6. Klaus (müssen) _____ gestern einer Geschäftsbesprechung (vorsitzen) _____.

Exercise 2

Transform the infinitives into the appropriate past tense form including the past participle.

1. Du (sein) _____ von draußen ganz naß herein (kommen) _____.
2. Sabine (haben) _____ beim Tennis kein Glück (haben) _____.
3. Ihr (werden) _____ von Herrn Köster zum Bahnhof (bringen) _____.
4. Regina und Anja (werden) _____ vom Direktor (ehren) _____.
5. Es (sein) _____ Sonntags noch nie (arbeiten) _____ (werden) _____!
6. Warum (werden) _____ (singen) _____?

Abitur, das		university entrance certificate
Aufmerksamkeit, die		attention
Beerdigung, die / Begräbnis, das	(-en)	funeral
Beförderung, die	(-en)	promotion
Begegnung, die	(-en)	meeting
beglückwünschen		wish well, to
Beileid, das		condolences
Brautpaar, das		bridal couple
Ehrenmitglied, das	die Ehrenmitglieder	honorary member
Ehrung, die		honor
erdenklich		conceivable
Ereignis, das	die Ereignisse	event
freuen		enjoy, to
Führung, die		leadership
Geburt, die	(-e)	birth
Gesang, der		singing; Note: song
Gewerkschaft, die	(-en)	trade union
Glückwunsch, der	die Glückwünsche	congratulations
gucken (zu tief ins Glas gucken)		look, to; to gaze (to drink too much)
Hängematte, die	(-n)	hammock
Herberge, die	(-n)	hospice; hostel
Jahrmarkt, der; die Kirmes	die Jahrmärkte	annual fair
Jubiläum, das		anniversary; jubilee
Lebensabschnitt, der		phase of life
Mittelpunkt, der		center of attention
(Rede)wendung, die		phrase; figure of speech
Rummel, der		hullabaloo; ruckus
rutschen		slide, to
schlemmen		feast, to; to regale oneself
Sehenswürdigkeit, die		tourist attraction
Stimmung, die		humor; mood; temper
Taufe, die	(-n)	christening
Trinkspruch, der		toast
Umzug, der		move
Veranstaltung, die	(-en)	event
verehren		admire, to
Verein, der	die Vereine	club; association
Verlaub, der (mit Verlaub)		permission (with respect)
verzehren		eat something up, to
Wohl, das		well-being
Wunder, das		miracle
Wunschformel, die		toast formula; good wishes
Würdigungsrede, die		honoring speech
zelten (das Zelt)		camp, to (tent)

Supplemental Vocabulary

angemessen		adequate
anstoßen		clink glasses, to
anwesend sein		be present, to
aussprechen		speak out, to; to express
beanspruchen		claim, to
Beteiligung, die		participation
Dachstuhl, der		rafters; truss
Drumherum, das		context, surrounding
entgehen		evade, to; to escape
erfahren		come to know, to
erfordern		necessitate, to; to demand
erlaucht		illustrious
erneuern		renew, to
gebieten		order, to; to command respect
gebräuchlich		common
gebührend		appropriately
gelingen		succeed, to
Geschäftsbesprechung, die	(-en)	business meeting
Größenordnung, die	(-en)	dimension; magnitude; extent
günstig		convenient; advantageous
herausragen		stand out, to
Hirte, der	die Hirten	shepherd
Leistung, die	(-en)	achievement
Meisterprüfung, die	(-en)	master-examination (for a trade)
Nachbarschaft, die	(-en)	neighborhood
Neubau, der		new building
Pröbchen, das (von: die Probe; probieren)		sample
Richtfest, das		topping-out ceremony
Ruhe, die		quiet; calm
Scherbe, die	(-n)	shard
schlecht		negative
spucken		spit, to
Studienabschluß, der		university graduation
unglaublich		incredible
vergangen		bygone; past
verlängern		extend, to
versammeln		meet, to; to assemble
Wechsel, der		change
Zukunft, die		future

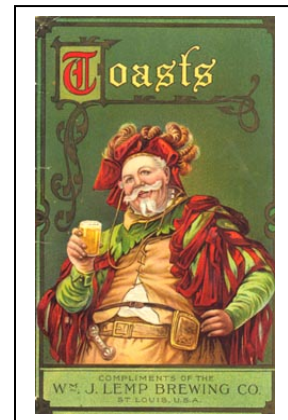


Tip of the Day

The German first of May holiday is roughly equivalent to Labor Day, although other elements are included. The day before the holiday, Maypoles are set up in most towns. Young men from other towns then try to steal them, so they have to be guarded. In other places, a Maypole is crowned with the crown of a freshly greened birch tree. Short sausages are attached to a ring that can be raised and lowered for climbing competitions. Young boys chase the “Bratwürste” up the pole until they finally catch one on top. Actually called May trees, or Maibäume, these tall tree trunks, decorated especially for the occasion, stay up for the entire month of May.

Partying in Germany

Despite a stereotype of sometimes being a bit too “serious,” Germans are generally very sociable, and definitely enjoy getting together to eat, drink, and live well. Toasts and salutations abound, and conversation is animated. Before life became so hectic, these get-togethers could go on for hours, or even days. Now they are more and more limited in length, but you are expected to bring a healthy appetite, enough time, and plenty of good humor along if you are invited. Time patterns still vary from the strict six to nine window for cocktail parties in America. Birthday parties, for example, can easily last from seven to midnight, or, if the “Stimmung” is good, even into the wee hours of the morning. For many Americans, a party situation may appear much more formal than one is used to at home. Simple toasts such as “Prost!,” “Zum Wohl!,” or “Auf Ihre Gesundheit” are said before you drink, raising your glass to your host or the other people at your table.



The active seeking of a brief eye contact with your host(s) during the toast is considered an important courtesy. Also, before you start to eat, always wish your tablemates “Guten Appetit!” or “Gesegnete Mahlzeit!” But one hardly ever starts eating in Germany without saying anything.

1. Describe Holidays

Activity 1 (Pair Activity)

Randomly choose three holidays or festive occasions from exercises 1, 3, and 5 in the Introduction section, and decide whether they would be celebrated as an outdoor or indoor activity. How would you celebrate them? What kinds of speeches or toasts would you have to prepare? What kind of music would you play? What kinds of food and drinks would you serve? Write down your ideas and discuss them with your partner. The instructor might ask students to share their plans with the rest of the class.

Feier(tag): _____
Wo?: _____
Musik: _____
Essen: _____
Toast: _____
Anlass: _____
Dekor: _____

Feier(tag): _____
Wo?: _____
Musik: _____
Essen: _____
Toast: _____
Anlass: _____
Dekor: _____

Feier(tag): _____
Wo?: _____
Musik: _____
Essen: _____
Toast: _____
Anlass: _____
Dekor: _____



Activity 2 (Pair Activity)

Choose a role and read your part. After the dialogue suggestion, continue adding more phrases. Use your imagination, and be as creative as you can.

Dieter: Was ist dein Lieblingsfeiertag?

Maria: Ich liebe Weihnachten! Und du?

Dieter: _____

Maria: _____

Dieter : _____

Maria: _____

Dieter: _____

Maria: _____

Dieter: _____

Activity 3 (Class Activity)

Study the following situations. What would you say? Share it with the class.

1. Ein Freund hat Ihnen gerade gesagt, dass er heiraten wird. Was wünschen Sie ihm?
2. Sie geben eine Party und Ihre Gäste kommen gerade an. Begrüßen Sie sie auf angemessene Weise.
3. Es weihnachtet sehr! Was wünschen Sie Ihrem Freund am Weihnachtstag?
4. Was wünschen Sie der Mutter Ihres Freundes zum Muttertag?
5. Es ist der 24. Dezember. Was ist die gebräuchlichste Redewendung die man dann als Wunschformel fast überall hören kann?
6. Zum Silvester grüßt man sich auf welche Weise? Was wird gewünscht?
7. Was würden Sie in einem kurzen Toast zum 70. Geburtstag Ihrer Mutter ausdrücken?
8. Die Schwester Ihres Freundes hat gerade einen bedeutenden Musikwettbewerb gewonnen. Mit welcher Wendung begegnen Sie ihr?

Activity 4 (Pair Activity)

Some expressions may fit more than one occasion. Look at the list below and rehearse before you listen to your partner's spoken selections of festive occasions to which you will respond with the appropriate German phrases. Write down the response after each correct response. Compare with those of your classmates.

Weihnachten	_____	1. Herzlichen Glückwunsch!
Silvester	_____	2. Nein, danke.
Beerdigung	_____	3. Augenkontakt suchen
Geburtstag	_____	4. Glückliches Neues Jahr!
Hochzeit	_____	5. Alles Gute zum Geburtstag!
Ausflug	_____	6. Willkommen.
Besuch	_____	7. Herzliches Beileid.
Osterwoche	_____	8. Guten Appetit!
Verlobung	_____	9. Gutes Gelingen!
Jahrestag	_____	10. Viel Glück!
Bei Begrüßung	_____	11. Ich gratuliere!
Nach dem Toast	_____	12. Zum Wohl!
Beim Toast	_____	13. Prost!

2. Request Information on Specific Activities

Activity 5 (Pair Activity)

How would you say the following in German? Take turns and enact the following scenes.

1. A: May I visit you at 7 pm?
B: I am expecting company then.
2. A: My mother died yesterday.
B: I'm sorry, my heart-felt condolences.
3. A: Would you like to come to my party on Sunday?
B: I gladly accept your invitation. / Unfortunately, I have to decline
4. A: I won't see you until next year!
B: Yes, Merry Christmas and a prosperous New Year!
5. A: I won the championships – let's drink!
B: Congratulations! And cheers!
6. A: The year turns 2005?
B: (checking the watch, counting seconds, then:) Happy New Year!
7. A: What are you hiding?
B: (producing a bunch of flowers) Happy Birthday!
8. A: Would you like a little more food?
B: I'd rather not take any more.

Activity 6 (Group Activity)

Divide the class in several groups. Have each group decide on a specific party they are having. Invite individuals from other groups to let them guess from the wishes, greetings, and toasts spoken what kind of celebration it is. Pay visits to other groups as well. Write down each group's party activities and report to the class when the instructor calls on you.



Activity 7 (Pair Activity)

Ask your German friend what to do when you throw your housewarming party (“Hauseinweihung”). In the following you’ll find suggestions as to how to plan the event. Also, read out aloud all ten event plans. Compare with your own experience.

1. Wann ist die günstigste Zeit / Gelegenheit?
2. Wen sollte ich alles einladen?
3. Müssen Einladungskarten verschickt werden?
4. Sollen die Gäste ihren eigenen Lieblingsdrink mitbringen?
5. Was soll ich zum Essen vorbereiten?
6. Soll das Essen gecatered werden?
7. Wie soll ich den Garten / das Wohnzimmer schmücken?
8. Sollte ich Spiele und Sportmöglichkeiten anbieten?
9. Welche Drinks sollen serviert werden?
10. Muss ich ein Taxi für die Rückkehr der Gäste zur Verfügung stellen?



Drinking and driving in Germany can result in heavy fines.

Activity 8 (Pair Activity)

Ask your partner questions on how she/he would prepare for a reception at Schloß Bellevue in Berlin, where the Bundespräsident is giving a reception honoring NATO soldiers. Discuss dress code and rehearse appropriate phrases for greetings, small talk, and introductions. Make a list of measures. Your instructor will stop by to check on your ideas.



The German Foreign Minister at a business dinner

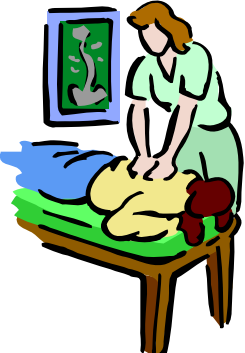

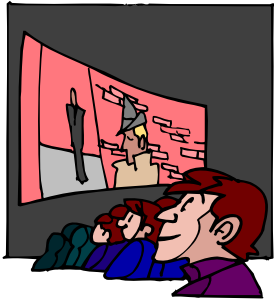



1. Describe Holidays

Activity 1 (Group Activity)

Each student describes with a few key words three favorite personal holidays, then exchanges lists with a partner and lets her/him guess what each event represents. The most creative description will be read to the class.

Activity 2 (Group Activity)

Work with your partner to name each holiday activity in the pictures. Describe what happens in each, then pick three about which you can contribute a short personal story. Describe the occasion you experienced, and present it to the class.

		
<p>1.....</p>	<p>2.....</p>	<p>3.....</p>
		
<p>4.....</p>	<p>5.....</p>	<p>6.....</p>

Activity 3 (Group Activity)

Decide with your partner where in Germany you plan to spend your next holidays. Create a list of items you need to bring for the trip. You also have to create a list of activities you would like to do during the vacation. For example, try to devise a strategy how to get an invitation to a local “Fest.” Write everything down, and rehearse greeting and well-wishing phrases. Be prepared to share your findings as a presentation.

Activity 4 (Group Work)

Exchange with your partner events you liked or disliked during your last Christmas celebration at home. How would both of you expect things to be different with a German family?
Share some details with the class.



2. Request Information on Specific Activities




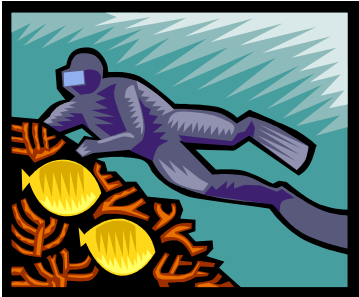




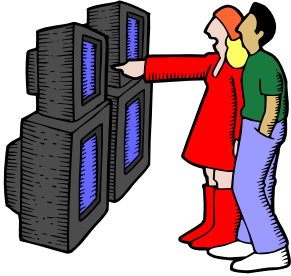
Activity 5 (Group Activity)

Write down your favorite indoor and outdoor activities (three activities for each category: like and dislike). Give your reasons why this is so.

Activities	Like	Dislike
Indoor	1. 2. 3.	1. 2. 3.
Outdoor	1. 2. 3.	1. 2. 3.

Activity 6 (Group Activity)

Look at the pictures in the table, and then name each activity. Express why you could or could not identify with them. If you had the time and money, which one would you really want to check out? Which one would you consider a “waste” of time or money? Discuss each case with your partner. The key aspects should be shared with the class.

		
<p>1.</p>	<p>2.</p>	<p>3.</p>
		
<p>4.</p>	<p>5.</p>	<p>6.</p>
		
<p>7.</p>	<p>8.</p>	<p>9.</p>



Tip of the Day

Many Germans get the entire Easter week, and the time between Christmas and New Year, often called “zwischen den Jahren,” off from work. Business may slow down a bit during these periods and only large supermarkets are open. But nobody has to starve, although one should stock up on food basics. There are clear signs, however, that market forces will crack such manifestations of German union power soon.

Activity 7 (Group Activity)

Which kind of weather do you associate with certain holidays? Extend the weather-holiday connection with the activity that you find most appropriate – according to your taste and liking – for Easter, Christmas, and New Year’s. Try to speak about your preferences freely in class.

Activity 8 (Group Activity)

During the holidays between Christmas and New Year’s you find yourself with at least four of your classmates in southern Germany, where there are a host of opportunities for holiday activities (hiking, museums, theaters, concerts, indoor sports, even water sports and sky diving, weather permitting, but especially skiing). Come up with a list of three items per person and then seek a compromise of what to do. Use the following openers for your discussion:



1. Ich würde gerne in den Alpen Ski fahren gehen.
2. Willst du wirklich Fallschirmspringen?
3. Kannst du nicht im Sommer schwimmen gehen?
4. Bei schlechtem Wetter gehen wir morgens zum Brunch, nachmittags ins Museum und abends ins Theater.
5. Wie wäre es denn mit Wellenreiten auf dem Bodensee?
6. In fast jeder Kleinstadt könnten wir sogar Squash spielen.

Activity 1

Match the correct word on the left with the correct word on the right.

die Beerdigung	the miracle
die Geburt	the sheperd
das Brautpaar	the future
die Gewerkschaft	the calm
das Beileid	the achievement
das Jubiläum	the middle point
der Mittelpunkt	the funeral
der Verein	the bridal couple
das Wunder	the birth
der Hirte	the condolences
die Ruhe	the anniversary
die Leistung	the club
die Zukunft	the trade union

Activity 2

Given that Germans usually have five to six weeks of paid holidays per year, research their favorite activities and destinations on the Web. Be prepared to share your findings with your peers the next class day.

Activity 3

2004

	Januar					Februar					März					April					Mai					Juni								
KW	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	23	23	24	25	26	27			
Mo		5	12	19	26	2	9	16	23	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28							
Di	6	13	20	27	3	10	17	24	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29								
Mi	7	14	21	28	4	11	18	25	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30								
Do	1	8	15	22	29	5	12	19	26	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24								
Fr	2	9	16	23	30	6	13	20	27	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25								
Sa	3	10	17	24	31	7	14	21	28	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26								
Su	4	11	18	25	1	8	15	22	29	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27								
	Juli					August					September					Oktober					November					Dezember								
KW	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35	36	36	37	38	39	40	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	49	50	51	52	53			
Mo		5	12	19	26	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	1	8	15	22	29		
Di	6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	2	9	16	23	30			
Mi	7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	3	10	17	24	31			
Do	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	2	9	16	23	30		
Fr	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	3	10	17	24	31		
Sa	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	4	11	18	25	4	11	18	25
Su	4	11	18	25	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	5	12	19	26	5	12	19	26

Schulferien ~~Ferienplan~~ in Baden-Württemberg (ohne Gewähr) © www.agentur-lindner.de

According to this 2004 calendar of school holidays in the state of Baden-Württemberg, imagine you would have to plan the holidays for your family of four for the entire year. Find out about typical holiday patterns of the people in that state, and line up your planning accordingly. Be able to notify the class about the holiday particulars in this state. The instructor should assign different states to as many students as possible in the class. Different calendars can be found on the website listed above. Be prepared to discuss the activity in class.

Activity 4

Write about a memorable holiday and/or holiday activity you had/did in the United States. Based on a short Internet browse, decide whether or not you would be able to experience it in the same fashion in Germany. If this seems impossible, reflect upon the differences you would encounter on the same holiday (if it exists) or in the same activity (if it is conducted) in Germany. Be prepared to share your thoughts in class tomorrow.

Activity 5



An Easter egg hunt is a favorite pastime in the United States, which also exists in Germany. But there are differences in Germany (and what else you can do with Easter eggs!*). Find out what they are and how the games are played in Germany.

* Hints: „Eierkönig,“ „Eierbowling,“ „Löffelrennen”

Activity 6

Write a letter in German to a German friend, who would like to know more about American holidays and how they are celebrated. She requests specific information on your personal preferences, favorite activities, and experiences. Be prepared to present it orally to the class tomorrow.

Activity 7

Choose an occasion and write an invitation note to your counterpart. Mention the occasion, date, time, and type of food you will provide.

Activity 8

You visited the famous Christkindl Markt in Munich last weekend. Based on an Internet search, tell what specific activities you might have encountered. Be prepared with any training aids to help you in your presentation to the class tomorrow.

Activity 9

You are approaching the end-of-year season. In an email message tell your mother in German (let's assume she is German-American with German as her first language) that you are planning some romantic holidays with your fiancée or spouse in a snug valley of the Bavarian Alps near Garmisch-Partenkirchen. Tell her about your excitement, and about the specific activities you are planning to do.

Activity 10

Prepare a comprehensive toast for a formal event of your choice. Present it to your class members in the formality that the event demands, meaning dress up for the occasion, bring some champagne glasses, and a beverage that looks like champagne.

